

HALBJAHRESFINANZBERICHT zum 30. Juni 2 0 1 3

HYPO-WOHNBAUBANK AG

------INHALT-----

HALBJAHRESFINANZBERICHT zum 30. Juni 2013

| Halbjahresbilanz zum 30. Juni 2013 | 3 |
|--|----|
| Gewinn- und Verlustrechnung für das 1. Halbjahr 2013 | 4 |
| Anhang zum Halbjahresfinanzbericht 2013 | 5 |
| Organe | 10 |
| Lagebericht | 11 |
| Erklärung aller gesetzlichen Vertreter | 16 |

5.677.469.12

5.751.939.61

Anrechenbare Eigenmittel gemäß § 23 Abs 14 BWG
 Erforderliche Eigenmittel gemäß § 22 Abs 1 BWG

BILANZ ZUM 30. JUNI 2013

| | | ١ | |
|---|---|---|--|
| 4 | c | ı | |
| > | > | ı | |
| Ξ | - | ı | |
| I | , | ı | |
| 2 | - | ١ | |
| 9 | 4 | 1 | |

Hypo-Wohnbaubank AG

| | | | | | | | | | PASSIVA |
|--|------------|------------------|------------|------------------|--|-----------------------|--------------|-------------------|------------------|
| | Sta | Stand | Stand | 73 | | Stand | | Stand | 200 |
| | | 30.6.2013 | 30.6.2012 | 12 | | 30 6 2013 | | 30 6 2012 | 0010 |
| | EUR | EUR | EUR | EUR | | EUR EUR | α. | EUR | EUR |
| Forderungen an Kreditinstitute a) täglich fällig b) sonstige Forderungen | 161.127.77 | 3.095.332.031,20 | 327.194.14 | 3.169.131.869.96 | Verbriefte Verbindlichkeiten Andere verbriefte Verbindlichkeiten | 3 094.679.329,54 | 9.329,54 | | 3.168.595.768.64 |
| 2. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere | piere | 4.140.946.35 | | 4.140.846.07 | 2. Sonstige Verbindlichkeiten | 37 | 37,575,81 | | 26.874,43 |
| a) von offentlichen Emittenten b) von anderen Emittenten | 0.00 | | 0.00 | | 3. Rechungsabgrenzungsposten | | 00.00 | | 00.00 |
| darunter: eigene Schuldverschreibungen € 0,00 | | | | | 4. Rückstellungen | 36 | 35,505,15 | | 11.529.46 |
| 3. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere | | 999.231,00 | | 997.231.40 | a) Steuerrückstellungen b) Sonstige Rückstellungen | 6.307,15 29.198,00 | | 8.754,84 | |
| Beteiligungen darunter: an Kreditinstituten € 0.00 | | 5.500,00 | | 5.500.00 | 5. Gezeichnetes Kapital | 5.110 | 5.110.000,00 | | 5.110.000,00 |
| 5. Sachanlagen | | 4.322.88 | | 0.00 | 6. Gewinnrücklagen | 421 | 421.094.61 | | 346.624.12 |
| 6. Sonstige Vermögensgegenstände | | | | | 7. Haftrücklage gemäß § 23 Abs 6 BWG | 220 | 220.845,00 | | 220.845.00 |
| sonstige Aktiva | | 47.482.21 | | 88.090.78 | 8. Bilanzgewinn | 27 | 27.938.54 | | 51.896.56 |
| 7. Rechnungsabgrenzungen | | 2.775.01 | | 00.00 | Gewinnvortrag Jahresgewinn | 0.00 27.938.54 | | 0,00 51.896,56 | |
| | | 3.100.532.288,65 | | 3.174.363.538,21 | | 3.100.532.288,65 | .288,65 | 1 1 | 3.174.363.538,21 |

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

| | 01.01.2013 - 30.06.2013 | 01.01.2012 - 30.06.2012 |
|---|----------------------------|----------------------------|
| | EUR | EUR |
| Zinsen und ähnliche Erträge | 51.021.375.20 | 55.861.928,63 |
| darunter: | | |
| aus festverzinslichen Wertpapieren | 65.868,51 | 63.535,05 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -50.952.818,69 | -55.796.504,05 |
| I. NETTOZIN SERTRAG | 68.556,51 | 65.424,58 |
| Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen = | | |
| Erträge aus Aktien, anderen Anteilsrechten und | | |
| nicht festverzinslichen Wertpapieren | 13.500,00 | 15.355,67 |
| 4. Provisionserträge | 228.660,62 | 236.235,78 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 100.245,45 | 30.657,66 |
| II. BETRIEBSERTRÄGE | 410.962,58 | 347.673,69 |
| Allgemeine Verwaltungsaufwendungen = | *** | |
| Sonstige Verwaltungsaufwendungen (Sachaufwand) | -374.562,81 | -304.140.03 |
| 7. Wertberichtigungen auf die in den Aktivposten 5 enth. Vermögensgegenstände | -720.48 | 0.00 |
| III. BETRIEBSAUFWENDUNGEN | -375.283,29 | -304.140,03 |
| IV. BETRIEBSERGEBNIS | 35.679,29 | 43.533,66 |
| 8. Ertrags-/Aufwandssaldo aus der Veräußerung | | |
| und der Bewertung von Wertpapieren, die wie | | |
| Finanzanlagen bewertet sind | 0.00 | 22.769,15 |
| V. ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT | 35.679,29 | 66.302,81 |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag | -7.588.00 | -14.238.00 |
| 10. Sonstige Steuern, soweit nicht in Posten 9. auszuweisen | -152.75 | -168.25 |
| VI. JAHRESÜBERSCHUSS | 27.938,54 | 51.896,56 |
| 11. Rücklagenbewegung | 0.00 | 0.00 |
| VII. JAHRESGEWINN | 27.938,54 | 51.896,56 |
| 12. Gewinnvortrag | 0.00 | 0.00 |
| VIII. BILANZGEWINN | 27.938,54 | 51.896,56 |
| | | |

Anhang

Halbjahresabschluss der Hypo-Wohnbaubank AG zum 30. Juni 2013

A. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurde gemäß den Bestimmungen des BWG (insbesondere Anlage 2 zu § 43 BWG) sowie der Bestimmungen des UGB, jeweils in der geltenden Fassung erstellt.

Der Halbjahresabschluss wurde nach den Bestimmungen des UGB und des BWG unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung sowie der Generalnorm aufgestellt, welche die Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage fordert.

Die Abgrenzung der Darlehenszinsen und der passivierten Zinsen für die begebenen Wandelschuldverschreibungen erfolgte unter Zugrundelegung von 30/360, actual/365 Zinstagen bzw. nach der ISMA-Methode (=actual/actual).

Die Bewertung des Sachanlagevermögens erfolgt zu fortgeführten Anschaffungskosten. Die planmäßigen Abschreibungen werden linear über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer vorgenommen, wobei EDV-Anlagen eine Nutzungsdauer von 3 Jahren zugrunde gelegt wird. Ferner werden jene Wertpapiere als Anlagevermögen ausgewiesen, die der längerfristigen Veranlagung der Mittel dienen und bis zur Tilgung gehalten werden sollen. Sämtliche unter dem Posten Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere angeführten Wertpapiere sind dem Anlagevermögen zuzurechnen.

Die Zinsenabgrenzungen für Forderungen an Kreditinstitute und verbriefte Verbindlichkeiten wurden im 1. Halbjahr den entsprechenden Bilanzpositionen zugeordnet. Die Abgrenzungen für Aktien und nicht festverzinsliche Wertpapiere (Investmentfonds) wurden im 1. Halbjahr den entsprechenden Bilanzpositionen zugeordnet.

B. Erläuterungen zu den Bilanzpositionen

Aktiva

Forderungen an Kreditinstitute

Bei diesen Forderungen handelt es sich im Wesentlichen um Guthaben bei der HYPO NOE Landesbank AG.

Weiters werden hier Veranlagungen und Darlehen (einschließlich Abgrenzungen für Zinsen und Provisionen) ausgewiesen, es handelt sich dabei um die in Wandelschuldverschreibungsform aufgenommenen Mittel,

die den beteiligten Landes-Hypothekenbanken zur Veranlagung auf eigene Deckung und Gefahr zur Verfügung gestellt werden. Die Einhaltung der Bestimmungen des Bundesgesetzes über steuerliche Sondermaßnahmen zur Förderung des Wohnbaues wurde zivilrechtlich auf die Landes-Hypothekenbanken überbunden. Die Zinsenabgrenzungen werden der entsprechenden Bilanzposition zugeordnet.

In der Position Forderungen an Kreditinstitute wird Treuhandvermögen gemäß § 48 (1) BWG in Höhe von TEUR 3.094.951 ausgewiesen, das vom Kreditinstitut in eigenem Namen aber für fremde Rechnung gehalten wird.

Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere

Diese Position im Anlagevermögen umfasst staatsgarantierte Anleihen und drei Pfandbriefe der Hypo NOE Landesbank AG mit einem Buchwert in Höhe von TEUR 4.141 inklusive abgegrenzter Zinsen.

Die staatsgarantierten Anleihen (Volumen inkl. abgegrenzter Zinsen TEUR 2.555) sind börsenotiert und zwischen dem zweiten Halbjahr 2013 und 2014 endfällig, die Pfandbriefe der Hypo NOE Landesbank AG (Volumen inkl. abgegrenzter Zinsen TEUR 1.586) sind zum Halbjahr 2013 nicht börsenotiert.

Aktien und nicht festverzinsliche Wertpapiere

Diese Position umfasst 150.000 Stück Investmentfondanteile, die im Anlagevermögen mit einem Buchwert von TEUR 999 ausgewiesen werden.

Beteiligungen

Im Geschäftsjahr 2000 wurde ein Anteil an der sektoreigenen Einlagensicherung der Hypo-Haftungs-GmbH erworben. Die Stammeinlage und der Buchwert dieser Beteiligung betragen EUR 100,--.

Seit dem Jahr 2004 hält die Hypo-Wohnbaubank eine Beteiligung an der Liegenschaftsbewertungsakademie GmbH Center of Valuation and Certification-CVC mit Sitz in Graz. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt insgesamt TEUR 70 die von der Hypo-Wohnbaubank AG geleistete Stammeinlage TEUR 1,4 und der Buchwert dieser Beteiligung TEUR 5,5.

Sachanlagen

In dieser Position ist der Server in Höhe von TEUR 4 enthalten.

Sonstige Vermögensgegenstände

Diese Position umfasst Forderungen gegenüber anderen Sektorgesellschaften in Höhe von TEUR 47.

Rechnungsabgrenzungsposten

In den Rechnungsabgrenzungen sind Vorauszahlungen von Aufwendungen für das zweite Halbjahr enthalten.

Passiva

Verbriefte Verbindlichkeiten

Diese Position umfasst die begebenen Wandelschuldverschreibungen einschließlich der entsprechenden Zinsenabgrenzungen mit einem Betrag von TEUR 3.094.679. Diese betreffen treuhändig begebene Wandelschuldverschreibungen, die vom Kreditinstitut gemäß § 48 (1) BWG im eigenen Namen aber für fremde Rechnung begeben wurden. Die Wandelschuldverschreibungen beinhalten ein Recht auf Wandlung in Partizipationskapital.

Sonstige Verbindlichkeiten

Im Posten Sonstige Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung in Höhe von TEUR 38 ausgewiesen.

Rückstellungen

In dieser Position sind Steuerrückstellungen in Höhe von TEUR 6 sowie sonstige Rückstellungen in Höhe von TEUR 29 ausgewiesen, diese umfassen Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungskosten in Höhe von TEUR 2,8 Innenrevisionskosten in Höhe von TEUR 2,8 sowie das Geschäftsführergehalt eines Vorstandsmitgliedes in Höhe von TEUR 23,6.

Gezeichnetes Kapital

Das Grundkapital in Höhe von TEUR 5.110 ist in 70.000 Stück voll eingezahlter Stückaktien zerlegt.

Haftrücklage gemäß § 23 Abs 6 BWG

Die Haftrücklage wurde gemäß den Bestimmungen des § 23 Abs 6 BWG in Verbindung § 103 Z 12 BWG mit 1 % des Zuwachses der Bemessungsgrundlage gemäß § 22 Abs 2 BWG seit dem Jänner 2001, berechnet und dotiert

Gewinnrücklagen

In den Gewinnrücklagen wird die gesetzliche Rücklage gemäß § 229 (6) UGB in Höhe von TEUR 136 sowie die freie Rücklage in Höhe von TEUR 285 ausgewiesen.

C. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Zinsen und ähnliche Erträge

Unter dieser Position sind die Zinsen aus den Veranlagungen und Darlehen bei den beteiligten Landes-Hypothekenbanken, aus Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren sowie Kontokorrentzinsen in Höhe von TEUR 51.021 ausgewiesen.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsaufwendungen betreffen im Wesentlichen die begebenen Wandelschuldverschreibungen und werden zum Halbjahr mit TEUR 50.953 ausgewiesen.

Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen

Unter dieser Position sind abgegrenzte Erträge aus Investmentfonds in Höhe von TEUR 14 ausgewiesen.

Provisionserträge

Die Provisionserträge resultieren im Wesentlichen aus der Platzierung der Wandelschuldverschreibungen und betragen im 1. Halbjahr TEUR 229.

Sonstige betriebliche Erträge

Diese Position in Höhe von TEUR 100 umfasst im Wesentlichen Erträge aus der Weiterverrechnung von Aufwendungen an andere Sektorgesellschaften.

Sonstige Verwaltungsaufwendungen (Sachaufwand)

Als wesentliche Posten sind Rechtsanwalts- und Notarkosten in Höhe von TEUR 55, EDV-Aufwendungen in Höhe von TEUR 48, Wertpapier- und Depotgebühren in Höhe von TEUR 20, Geschäftsführerentschädigung in Höhe von TEUR 42, Staatsaufsichtsgebühren in Höhe von TEUR 48 sowie die Sachkostenverrechnung mit der Pfandbriefstelle der österreichischen Landes-Hypothekenbanken in Höhe von TEUR 115 zu nennen.

Abschreibungen des Anlagevermögens

Die Abschreibungen des Anlagevermögens sind zum Halbjahr mit 0,7 ausgewiesen.

Steuern vom Einkommen

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag betreffen die Körperschaftsteuervorauszahlungen für das 1. Halbjahr 2013 sowie die Abgrenzung zum Halbjahr.

D. Sonstige Angaben

Die Gesellschaft verwendet im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit keinerlei derivative Finanzinstrumente. Das Preis- und Zinsänderungsrisiko der Finanzanlagen ist nicht eminent.

Im Berichtsjahr wurden keine Arbeitnehmer beschäftigt.

An Mitglieder des Aufsichtsrates und des Vorstandes wurden weder Vorschüsse, Kredite oder Haftungen gewährt.

Der Halbjahresfinanzbericht wurde weder einer vollständigen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Die Offenlegung gem. § 26 BWG ist auf unserer Internetadresse www.hypo-wohnbaubank.at unter dem Menüpunkt Publikationen veröffentlicht.

Mitglieder des Aufsichtsrates:

Generaldirektor Dr. Andreas Mitterlehner, Vorsitzender

Vorstandsdirektor Günther Ritzberger, MBA, Vorsitzender-Stellvertreter

Generaldirektor Dr. Reinhard Salhofer

Generaldirektor Mag. Martin Gölles

Dkfm. Dr. Jodok Simma

Vorstandsdirektor Gerhard Salzer

Vorstandsdirektor Mag. Andrea Maller-Weiß

Vorstandsdirektor Dr. Markus Jochum

Vorstandsdirektor Mag. Dr. Michael Grahammer

Generalsekretär Dr. Claus Fischer-See

Mitglieder des Vorstandes:

Dr. Wilhelm Miklas

Mag. Rainer Wiehalm

Hypo-Wohnbaubank Aktiengesellschaft

Dr. Wilhelm Miklas

Mag. Rainer Wiehalm

Wien, am 12. Juli 2013

LAGEBERICHT

der

Hypo-Wohnbaubank AG für das erste Halbjahr 2013

1. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die Hypo-Wohnbaubank ist eine Spezialbank zur Finanzierung des Wohnbaus in Österreich und wurde im Jahre 1994 von 8 Landes-Hypothekenbanken gegründet. Der Geschäftsgegenstand liegt im Bereich Finanzierung von Wohnbauten.

Rechtliche Grundlage des Handelns der Wohnbaubanken ist das "Bundesgesetz über steuerliche Sondermaßnahmen zur Förderung des Wohnbaus" (1993 vom österreichischen Nationalrat beschlossen). Es sieht vor, dass die durch Emissionen der Wohnbaubanken aufgebrachten langfristigen Mittel – sowohl Anleihen als auch Aktien – für die Errichtung von erschwinglichen Wohnungen verwendet werden. Um dies für Privat-Anleger attraktiv zu machen, hat man die Wohnbauanleihen mit einem Steuervorteil ausgestattet:

Die Zinsen von bis zu 4 % sind von der Kapitalertragsteuer befreit.

Mit 1.1.2011 wurde jedoch die Absetzbarkeit der Erstanschaffung im Rahmen der gesetzlichen Sonderausgabenregelung zur Einkommensteuer abgeschafft.

Die Anleihen müssen außerdem zweckgewidmet eingesetzt werden. Das damit aufgebrachte Kapital wird ausschließlich zur Finanzierung von Wohnbauten verwendet, welche überwiegend durch Hypotheken sichergestellt sind. Dadurch ist für die Anleihezeichner besondere wirtschaftliche Sicherheit gegeben.

Die Wohnbauanleihen der Hypo-Wohnbaubank werden über die Vertriebswege der 8 Landes-Hypothekenbanken einem breiten Publikum angeboten.

Geschäftspolitisches Ziel der Hypo-Wohnbaubank ist es, die aufgebrachten Mittel Privaten und Gemeinnützigen Bauvereinigungen in Form von zinsstabilen, langfristigen Finanzierungsmitteln über die 8 Landes-Hypothekenbanken zur Verfügung zu stellen. Die Gemeinnützigen Bauvereinigungen errichten mit diesen Mitteln mehrgeschossige Wohnbauten und zwar fast ausschließlich im Rahmen der Wohnbauförderung.

1.1. Geschäftsergebnis, Ertragslage

Die Ertragslage der Hypo Wohnbaubank AG stellt sich im 1. Halbjahr 2013 im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar (Beträge in TEUR):

| In TEUR | 01.01. – 30.06.2013 | 01.01 30.06.2012 | Veränderung in % |
|---|------------------------|---------------------|---------------------|
| Betriebserträge | 411 | 348 | 18,10% |
| Betriebsaufwendungen | -375 | -304 | 23,36% |
| BETRIEBSERGEBNIS | 36 | 44 | -18,18% |
| Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | 36 | 66 | -45,45% |
| JAHRESÜBERSCHUSS | 28 | 52 | -46,15% |

Die **Betriebserträge** der Hypo-Wohnbaubank AG betragen im 1. Halbjahr 2013 TEUR 411 und sind zum Vergleichszeitraum des Vorjahres (TEUR 348) gestiegen.

Die **Betriebsaufwendungen** sind mit TEUR 375 höher als im Vorjahr. Diese Aufwendungen umfassen die Sachaufwendungen wie auch Aufwendungen für das Bankenbetriebssystem Tambas.

Das sich daraus ergebende **Betriebsergebnis** von TEUR 36 ist um TEUR 8 geringer als das Vorjahresergebnis von TEUR 44.

Das **Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit** ist gegenüber dem Vorjahr um 45,45% gesunken.

1.2. Finanzlage und Vermögenslage

Die nachfolgende Darstellung zeigt die Entwicklung einzelner Bilanzpositionen im Vergleich zum Vorjahr:

| In TEUR | 30.06.2013 | 30.06.2012 | Veränderung in % |
|--|------------|------------|---------------------|
| AKTIVA | | | |
| Kassenbestand und Forderungen an Kreditinstitute | 3.095.332 | 3.169.132 | -2,33% |
| Wertpapiere | 5.140 | 5.138 | 0,04% |
| Beteiligungen | 6 | 6 | 0,00% |
| Sachanlagen | 4 | 0 | 100,00% |
| Sonstige Aktiva und Rechnungsabgrenzungsposten | 50 | 88 | -43,18% |
| Summe Aktiva | 3.100.532 | 3.174.364 | -2,33% |

| In TEUR | 30.06.2013 | 30.06.2012 | Veränderung in % |
|------------------------------|------------|------------|---------------------|
| PASSIVA | | | |
| Verbriefte Verbindlichkeiten | 3.094.679 | 3.168.596 | -2,33% |
| Sonstige Passiva | 37 | 27 | 37,04% |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 0 | 0 | 0,00% |
| Rückstellungen | 36 | 12 | 200,00% |
| Gezeichnetes Kapital | 5.110 | 5.110 | 0,00% |
| Rücklagen | 642 | 567 | 13,23% |
| Gewinnvortrag | 0 | 0 | 0,00% |
| Bilanzgewinn | 28 | 52 | -46,15% |
| Summe Passiva | 3.100.532 | 3.174.364 | -2,33% |

Das gezeichnete Grundkapital ist voll mit EUR 5.110.000,00 aufgebracht und setzt sich wie folgt zusammen:

| | Stückaktien | Grundkapital | Anteil |
|---|-------------|--------------|--------|
| | | in EURO | in % |
| HYPO-BANK BURGENLAND Aktiengesellschaft | 8.750 | 638.750,00 | 12,5 |
| HYPO ALPE-ADRIA-BANK AG | 8.750 | 638.750,00 | 12,5 |
| Landes-Hypothekenbank Steiermark Aktiengesellschaft | 8.750 | 638.750,00 | 12,5 |
| HYPO TIROL BANK AG | 8.750 | 638.750,00 | 12,5 |
| HYPO NOE Landesbank AG | 4.375 | 319.375,00 | 6,25 |
| HYPO NOE Gruppe Bank AG | 4.375 | 319.375,00 | 6,25 |
| Oberösterreichische Landesbank Aktiengesellschaft | 8.750 | 638.750,00 | 12,5 |
| SALZBURGER LANDES-HYPOTHEKENBANK AKTIENGESELLSCHAFT | 8.750 | 638.750,00 | 12,5 |
| Vorariberger Landes- und Hypothekenbank Aktiengesellschaft | 8.750 | 638.750,00 | 12,5 |
| | 70.000 | 5.110.000,00 | 100 |

Die Eigenmittelstruktur stellt sich wie folgt dar:

| In TEUR | 30.06.2013 | 30.06.2012 |
|---|------------|------------|
| Kernkapital (Tier I) | 5.752 | 5.677 |
| Ergänzende EM (Tier II, Tier III) | 0 | 0 |
| Anrechenbare Eigenmittel gemäß § 23 BWG | 5.752 | 5.677 |
| Bemessungsgrundlage gemäß § 22 (2) BWG | 541 | 456 |
| Eigenmittelüberschuss | 5.592 | 5.531 |
| Kernkapitalquote in % | 1.062,95 | 1.245,08 |
| Eigenmittelquote in % | 1.062,95 | 1.245,08 |

In der Aufsichtsratssitzung vom 7. Juni 2013 wurde beschlossen, den Gewinnvortrag 2012 auf Gewinnrücklage umzubuchen.

Aus der Gegenüberstellung der operativen Aufwendungen zu den Erträgen errechnet sich das Cost income ratio wie nachstehend abgebildet:

| In TEUR | 30.06.2013 | 30.06.2012 |
|------------------------|------------|------------|
| operating expenditures | 375 | 304 |
| operating earnings | 411 | 348 |
| cost income ratio | 91,24% | 87,36% |

1.5. Forschung und Entwicklung

Die Hypo-Wohnbaubank AG hat keine Tätigkeiten im Bereich der Forschung und Entwicklung.

1.6. Zweigniederlassungen

Es bestehen keine Zweigniederlassungen.

2. Risiko

Die Hypo-Wohnbaubank AG ist als treuhändiges Emissionsinstitut gemäß § 22 Abs. 3 Zi. 1 lit. i BWG in der Fassung vor Einführung der Bestimmungen von Basel II konstruiert und hat in ihrer Bilanz daher weder Ausfallsrisiken, Fristentransformationsrisiken, Liquiditätsrisiken noch Risiken aus Derivativgeschäften. Die aufgenommenen Mittel werden von den 8 Landes-Hypothekenbanken entsprechend den gesetzlichen Vorgaben zur Refinanzierung des Wohnbaus verwendet.

Die Hypo-Wohnbaukank AG hat keine Arbeitnehmer beschäftigt, das Front Office (Abwicklung von Neuemissionen, die gesamte Dokumentation, Kommunikation mit den 8 Landes-Hypothekenbanken, der OeKB sowie der Wiener Börse, die Erstellung von Wertpapierprospekten und Meldungen an die österreichische Finanzmarktaufsicht) wird

von drei Mitarbeitern der Pfandbriefstelle der Landes-Hypothekenbanken wahrgenommen.

Unter Wahrung des Vier-Augen-Prinzips werden von den genannten Mitarbeitern weiters die Tätigkeiten des Back Office - Kuponabrechnungen, Tilaungen. Zahlungsverkehr, Zinssatzanpassungen etc. inklusive der erforderlichen Kontrolltätigkeiten durchaeführt. Arbeitshandbuch Ein detaillierten mit Arbeitsanweisungen liegt vor.

Die Erstfreigabe beim Zahlungsverkehr erfolgt im Back Office, die Zweitfreigabe im Rechnungswesen der Pfandbriefstelle der österreichischen Landes-Hypothekenbanken.

Die Buchhaltung, Bilanzierung, Steuerangelegenheiten und das Meldewesen an die österreichischen Aufsichtsbehörden wird von der Abteilung Rechnungswesen der Pfandbriefstelle der österreichischen Landes-Hypothekenbanken durchgeführt.

3. Verwendung von Finanzinstrumenten

Die Hypo-Wohnbaubank AG tätigt keine Derivativgeschäfte.

4. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens (Prognosebericht)

Im 2. Halbjahr 2013 ist aufgrund der mit den Wohnbauwandelschuldverschreibungen verbundenen langen Laufzeiten sowie des niedrigen Zinsniveaus mit einer Erschwerung des Absatzes zu rechnen.

Hypo-Wohnbaubank Aktiengesellschaft

Der Vorstand

Dr. Wilhelm Miklas

Mag. Rainer Wiehalm

Wien, am 12. Juli 2013



HYPO-WOHNBAUBANK AKTIENGESELLSCHAFT

ERKLÄRUNG ALLER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Zwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Zwischenabschluss und bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres vermittelt.

Dr. Wilhelm Miklas

Vorstand

Mag. Rainer Wiehalm

Vorstand

Gemeinsamer Verantwortungsbereich:

Risikomanagement (Risikopolitik und –strategie, Risikosteuerung) Interne Revision (ausgelagerte Tätigkeit) Compliance (ausgelagerte Tätigkeit) Personal & Personalentwicklung (ausgelagerte Tätigkeit)

Mit Verantwortung für die Bereiche:

Öffentlichkeitsarbeit
Behördenkontakte
Abwicklung & Marktfolge
Rechnungswesen & Meldewesen
Risikomessung & Risikoüberwachung
Controlling

Mit Verantwortung für die Bereiche:

Marketing & Vertrieb Recht und Steuern Organisation Infrastruktur & IT (ausgelagerte Tätigkeit)

Wien, 12. Juli 2013